

Kurzanleitung

für die luftgekühlten Deutz-Dieselmotoren F1 L 712 und F 2 L 712

I. Vorbereitung zum Anlassen

1. MOTORÖL

Ölstand täglich prüfen } muß zwischen beiden Meßstabmarken liegen

Nur HD-Öl verwenden

bei Außen- über + 20° C: **SAE 30**
tempera- von -10° bis + 20° C: **SAE 20/20 W**
turen unter -10° C: **SAE 10 W**

Motor Type	1 Zyl. Motor	2 Zyl. Motor
Ölinhalt im Kurbelgehäuse ca.	5 Ltr.	7,5 Ltr.

Ölstand nach 5—10 Min. Betriebszeit nochmals prüfen.

2. KRAFTSTOFF

Zu verwenden ist normaler Diesel-Kraftstoff, bei Kälte nur Winter-Diesel-Kraftstoff.

Nach Anlieferung des Motors oder längerem Stillstand:

Entlüften der Kraftstoffanlage:

- bei angebautem Filter die Filter-Knebel-schraube und Saugleitung zur Einspritzpumpe solange lösen bis blasenfreier Kraftstoff daran austritt. Bei tief liegendem Tank ist hierzu die Handförderpumpe zu betätigen.
- Bei Filter im Kraftstoffbehälter nur Saugleitung an Einspritzpumpe lösen.
- Zur Entlüftung der Einspritzleitungen, Überwurfmutter am Einspritzventil lösen und mit Vorpumphebel die Einspritzpumpe betätigen.

Kraftstoffbehälter nie leerfahren.

Absperrhahn nur bei längerer Außerbetriebsetzung schließen.

Kraftstofffiltereinsatz reinigen, sobald stark verschmutzt oder Motorleistung nachläßt.

II. Anlassen (elektr.)

- Anzutreibende Geräte vom Motor trennen: **Auskuppeln.**
- Schaltkastenschlüssel einstecken (rote Ladeanzeigeleuchte leuchtet auf).
- Anlaßschalter auf Stellung „1“ **Vorglühen** ca. 15 – 20 Sek. (bei großer Kälte: 1 – 2 Min.) Glühüberwacher leuchtet auf.
- Anlaßschalter auf Stellung „2“ **Anlassen** bis Motor zündet.
Anlasserbetätigung höchstens 15 Sek., läuft der Motor nicht an, nochmals mit 3. beginnen.
Bei großer Kälte:
Wenn Motor unruhig anläuft (Zündaussetzer) dann auf Stellung „1“ weiterglühen.
- Drehzahlverstellhebel soweit zurück, bis Motor rund durchläuft.

III. Anlassen (von Hand)

- Anzutreibende Geräte vom Motor trennen: **Auskuppeln.**
- Dekompression einschalten.
- Glimmpapierhalter herausdrehen, selbstzündendes Glimmpapier einstecken und Halter fest einschrauben.
- Andrehkurbel kräftig durchdrehen, dabei schaltet sich nach ca. 6 Kurbelwellenumdrehungen automatisch die Dekompression aus.
- Bei großer Kälte oder längerem Stillstand ist der Glimmpapierhalter herauszudrehen, ca. 10 Hübe Kraftstoff mit dem Vorpumphebel an der Einspritzpumpe vorzupumpen und mit der Andrehkurbel den Motor gängig drehen.
Danach Anlaßvorgang nach Absatz 1 bis 4 beachten.

IV. Nach dem Anlassen

- Öldruck beachten, dieser muß bei warmem Motor mindestens 0,5 kg/cm² im niedrigen Leerlauf betragen.

Nähere Angaben siehe Bedienungsanleitung

V. Abstellen des Motors

- Drehzahlverstellhebel zurück.
Gas wegnehmen.
- Abstellhebel soweit im Uhrzeigersinn drehen bis der Motor still steht.
- Schaltkastenschlüssel abziehen.

VI. Wartung

MOTORÖLWECHSEL

- Motorölwechsel nach **20 Betr.-Std.**
- Motorölwechsel nach weiteren **40 Betr.-Std.**
- Motorölwechsel nach weiteren **60 Betr.-Std.**
alle folgenden **Ölwechsel nach jeweils 100 — 120 Betr.-Std.**

SCHMIERÖLFILTER

- Bei jedem Ölwechsel Siebfilter in Kraftstoff reinigen.
- Beim F 2 L 712 nach ca. 200 Betr.-Std. Papierfeinfilterpatrone P 0,8 H 4120 erneuern.

Ölbadluftfilter

Je nach Staubgehalt **alle 10 bis 60 Betr.-Std.**
1 1/2 — 2 Std. nach Abstellen des Motors Filterunterteil und Einsatz abnehmen, mit Kraftstoff reinigen und Topf bis zur Marke mit Motoröl füllen.
Evtl. angebauter Vorabscheider Staubtopf entleeren.

Ventilspiel

Prüfen: **Bei jedem Ölwechsel.**
Bei kaltem Motor 0,1 — 0,15 mm für Ein- und Auslaßventil.

KLÖCKNER-HUMBOLDT-DEUTZ AG · KÖLN

H 0155-5

11. Auflage